

Sauseng Wolfgang

Vorname: Wolfgang

Nachname: Sauseng

erfasst als:

Interpret:in Chorleiter:in Dirigent:in Komponist:in Ausbildner:in Veranstalter:in

Künstlerische:r Leiter:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Orgel

Geburtsjahr: 1956

Geburtsort: Graz

Geburtsland: Österreich

Stilbeschreibung

"Auf der ständigen Suche nach neuen Möglichkeiten, sich im Spannungsfeld zwischen Tonalität und Freitonalität zu bewegen, arbeitet Sauseng mit meist selbst geschaffenen Modi und fühlt sich bei der Arbeit im Vokalbereich einer zeitgemäßen "Gesanglichkeit" und Textausdeutung verpflichtet."

Wolfgang Sauseng (1997), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 936.

Auszeichnungen

1974 *Stadt Graz* Musikförderungspreis

1975 *Stadt Graz* Kulturpreis

1985 *Stadt Graz* Kulturpreis

1995 Erwin-Ortner-Fonds: Förderpreis

1997 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Förderungspreis für Musik

Ausbildung

frühe musikalische Studien: Klavier, Violoncello, Tonsatz

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Orgel [Mitterhofer Alfred](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Kirchenmusik [Mitterhofer Alfred](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition

Heiller Anton

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Komposition

Urbanner Erich

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Orchesterdirigieren Österreicher Karl

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Tonsatz David

Thomas Christian

1979 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Diplom

Kirchenmusik mit Auszeichnung und Abgangspreis

1984 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Diplom

Orchesterdirigieren

Tätigkeiten

1977 - 2008 Capella Archangeli Wien Gründer und Leiter des Vokal- und Instrumentalensembles, intensive Pflege der alten und neuen Kirchenmusik, Auftritte im In- und Ausland

1977 - 2008 Erzdiözese Wien Wien Organist an der Michaelerkirche

1979 - 1998 Erzdiözese Wien Wien musikalische Leitung der Fernsehproduktionen aus der Michaelerkirche ("Aschermittwoch der Künstler")

1982 - 1984 Wiener Jeunesse Orchester Wien Korrepetitor

1982 - 1995 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Lehrtätigkeit

1989 - 1996 Universität Mozarteum Salzburg Salzburg ordentliche Professur (Abteilung Kirchenmusik - Tonsatz und Kirchliche Komposition)

1991 Erzdiözese Wien Wien seit damals: künstlerischer Leiter des Projekts "Mozart in St. Michael" (das kirchenmusikalische Werk an 52 Sonntagen)

1996 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien seit damals: Ordentliche Professur am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik, Stellvertretender Institutsvorstand

1999 Burgtheater Wien seit damals: Musikalische Leitung bei "Wilder Sommer" (Regie: Einar Schleef)

als Organist Konzerte in Österreich, Schweiz, Italien, Deutschland und England, Rundfunk- und CD-Aufnahmen eigener und fremder Werke

Erzdiözese Wien Wien Organisation des alljährlichen Internationalen Orgelfestes St. Michael

Referent und Lehrtätigkeit bei Kursen und Seminaren verschiedener Institutionen in Österreich

Aufträge (Auswahl)

1983 Österreichischer Katholikentag Siehe, wir kommen und bringen unsere Gaben

1987 Österreichische Werkwoche für Kirchenmusik Psalm 131

1989 Erzdiözese Salzburg Magnificat

1991 Erzdiözese Wien In Angustiis - Vier Sätze zum Gottesdienst
1992 Haller Bachtage Auf meinem Lager, des Nachts ... - 29 leere Spiegel, 15 Spiegelversuche und 14 wahrhaftige Spiegelungen
1997 Erwin Ortner-Fonds zur Förderung der Chormusik Das Staunen des Ezechiel - Kirchenoper in vier Bildern
2000 Festival dell'Aurora di Crotona Marmo di Paro - nach zwei Gedichten von Francesca Guerriero für Altus und Violoncello
2001 Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Hiobsgesänge - für Chor und Ensemble
2004 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ... in grünen Stein geschlossen
2005 Musica Sacra Paderborn: Aufträge für drei Werke, darunter Mondgott
zahlreiche Kompositionsaufträge: ORF, Arnold Schoenberg Chor, Singverein Wien, Chorus sine nomine, Jeunesse musicale, Carinthischer Sommer, Festival Organistico Internazionale Città di Treviso etc.
vorwiegend Kompositionen geistlicher Art - einige verlegt bei Universal Edition, Verlag Doblinger und Musikverlag Alexander Mayer

Aufführungen (Auswahl)

1989 Wien Internationales Orgelfest St. Michael Ciacona per tromba e organo
1993 Haller Bachtage Auf meinem Lager, des Nachts ... - 29 leere Spiegel, 15 Spiegelversuche und 14 wahrhaftige Spiegelungen
1996 Stadtinitiative Wien Wien Porträtkonzert, Aufführung mehrerer Werke unter anderem Era sventura sapere - Recitativo, con due streghe e Madrigale a tre
1999 Festival dell'Aurora di Crotona Archaia Thalassa - Un Viaggio Nel Mare Antico
2002 Uraufführung des bühnendramatischen Werks Das Staunen des Ezechiel - Kirchenoper in vier Bildern
2003 Lübeck Probsteikirche Herz Jesu Ballo per organo
2003 Klangraum Krems Minoritenkirche Uraufführung Passio Iesu - secundum Ioannem
2004 im Rahmen der Basilikakonzerte (Vbg.) Passio Iesu - secundum Ioannem
2005 Musica Sacra Paderborn: Aufführung mehrerer Auftragskompositionen unter anderem Wo wohnt die Seele?
2005 Chorus Sine Nomine Wien Aufführung mehrerer Werke im Rahmen eines Chororgelkonzerts unter anderem Psalm 131
2006 Schloss Porcia Internationaler Chorwettbewerb Psalm 131
2006 Osaka, Japan: Dirigat in der Symphony-Hall
2007 Mondgott
2007 Capella Archangeli Wien Drei ernste Gesänge - für hohen Bariton und 10 Bläser nach Texten von Erich Rentrow
2009 Osterklang Wien Wien Uraufführung Totentanz
2013 Uraufführung Rose aus Asche

2025 *Vokalensemble STIMMEN*, Thomas Kranebitter (Leitung), *Poesie in allen STIMMEN*, St. Johann: [Wo wohnt die Seele?](#) (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

29. August 2002

Wolfgang Sauseng - als Komponist einer, dessen Werke sich in jedem Festival für zeitgenössische Musik behaupten könnten [...] "Zielgerichtet zu schreiben zwischen aufführungspraktischen Vorbedingungen und Qualität - das ist für uns eine beständige Herausforderung", weiß Sauseng
Die Tagespost (Reinhard Kriechbaum)

8. August 1989

Ein musikalisches Ereignis war der Besuch des Wiener Ensembles Capella Archangeli unter der Leitung von Wolfgang Sauseng in der Pfarrkirche St. Anna/Steinbruch. Das Ensemble gestaltete ein Hochamt mit der *Missa brevis* von Mozart und Chor- und Instrumentalsätzen alter Meister. Im Nachmittagskonzert stellte sich Wolfgang Sauseng als ausgezeichnete Organist mit Werken von Frescobaldi, Kerll und Mozart vor.
Oberösterreichische Nachrichten

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): SAUSENG Wolfgang. In: *Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts*. Wien: Music Information Center Austria, S. 936–937.